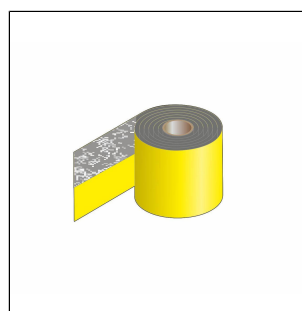
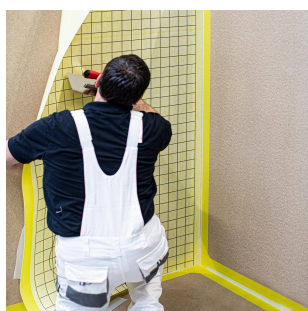


DURABASE WS WARPSEAL

Selbstklebendes Dichtband zur DIN-konformen Abdichtung von Wand-/Boden-Übergängen mit geringer Wassereinwirkung (W0). Zubehör für ETA-geprüftes Abdichtsystem DURABASE WS WARPSEAL.



TECHNISCHE MAßE UND PRODUKTVARIANTEN

| | |
|--------------------------|---------------|
| Grundmaterial | [Polyethylen] |
| Farbe | gelb |
| Länge | 10 m, 50 m |
| Breite | 12 cm |
| Materialstärke/-dicke mm | 0.5, 0,5 |
| Befestigung | selbstklebend |

ZUBEHÖR

Dichtband, Dichtecken Außen und Innen, Dichtmanschetten und Wandmanschette
Classic Flex M310

EIGENSCHAFTEN

Farbe: gelb / schwarz

Wasserundurchlässigkeit (DIN EN 1928, Verfahren B): > 3,0 bar

UV-Beständigkeit (DIN EN 4892-2): 500 h

Äquivalente Luftschichtdicke (sd) (DIN EN 1931): > 85m

Haftzugsfestigkeit (DIN 1348): > 0,2 Nm / mm²

Brandklasse: B2 (DIN EN 4102)

Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +90°C

Beständigkeit nach 7 Tagen Raumtemperatur (interne Messung)

Salzsäure 3%: beständig

Schwefelsäure 35%: beständig

Zitronensäure 100g/l: beständig

Milchsäure 5%: beständig

Natriumhypochlorid 0,3g/l: beständig

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.



Salzwasser (20g/l Meersalz): beständig
 Kalilauge 3% / 20%: beständig/beständig
 Alkali 28d / 40° / 3% (Prüfvorgabe AbP): beständig
 Alkali (Prüfvorgabe ETAG 022 16 Wochen): beständig

MATERIAL

Polypropylen-Vlies
 Polyethylen-Folie

VERARBEITUNG

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig, eben und rissfrei sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung der DURABASE WP++ erfolgen. Bei Bedarf sind die Verlegeuntergründe mit geeigneter Grundierung vorzubereiten.
2. Die Fläche mit der DURABASE WP++ einteilen und passgenau zuschneiden.
3. Geeigneten Fliesenkleber mit einem Zahnpachtel 4 x 4 mm oder 6 x 6 mm auf den Untergrund aufbringen. Der Fliesenkleber muss am Untergrund haften und sich der mit DURABASE WP++-Matte mechanisch verklammern.
4. Die zugeschnittenen Bahnen vollflächig mit dem schwarzen Trägervlies nach unten in den Fliesenkleber einbetten. Angrenzende Bahnen sind auf Stoß zu verlegen. Mit einer Glättkelle oder der glatten Seite der Zahnkelle vollflächig mit dem Trägervlies in den Mörtel eindrücken und dabei Lufteinschlüsse heraus drücken. Die Überlappungen der Komponenten - Dichtbahn muss zu jeder Seite mindestens 5 cm betragen und ist vollflächig mit CLASSIC-FLEX Polymerkleber zu bestreichen. Dazu CLASSIC-FLEX mit einer Kartuschenpistole auftragen und einer feingezahnten Kelle gleichmäßig verteilen. Komponente fest andrücken (z.B. mit einer schmalen Andruckrolle) und blasenfrei ausstreichen. Eine lose Verlegung der DURABASE WP++-Matte ist nicht möglich.
5. Übergangsbereiche zwischen Wand und Boden mit DURABASE Dichtband, Innen- und Außenecken sowie Rohranschlüssen mit den hierfür vorgefertigten Formteilen wasserfest eindichten, in dem diese vollflächig mit dem Untergrund, der Dichtbahn oder den Durchdringungen verklebt werden.
6. Nach ausreichender Aushärtung können die Fliesen mit geeignetem Fliesenkleber auf die Matte verlegt werden. Wandanwendungen sind möglich.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Eignung hinsichtlich der mechanischen und chemischen Belastbarkeit muss immer im Einzelfall überprüft werden.

PRODUKTVARIANTEN

| Referenz | Farbe | Länge |
|--------------|-------|-------|
| WSS 120-10/1 | gelb | 10 m |
| WSS 120-50/1 | gelb | 50 m |

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.